

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 246 · 21. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. April 2011

Sieg von Ivonne Fiehring bei der Deutschen Meisterschaft im Fahren mit Handicap

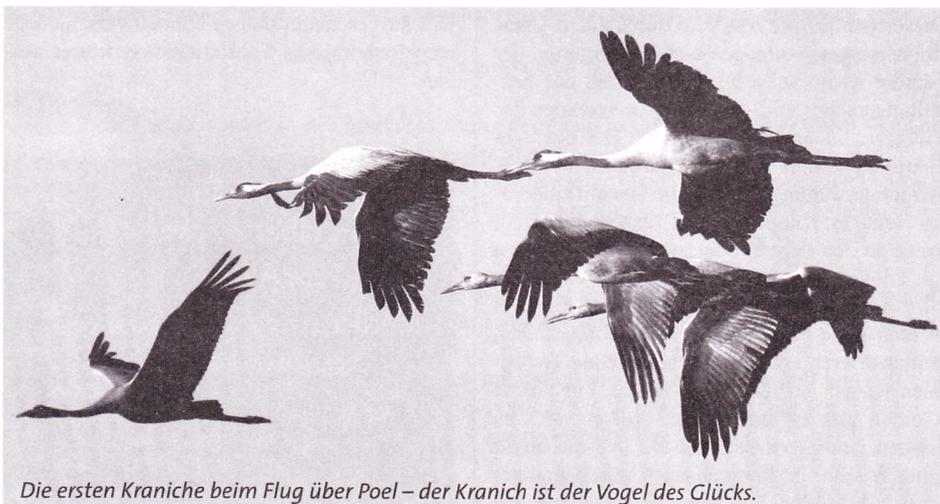


Ivonne Fiehring mit dem Ponyhengst Biscojo wurde im baden-württembergischen Lauchheim-Hülen Deutsche Meisterin der Fahrer mit Behinderung. Foto: Jutta Wego

Zu den größten Erfolgen des letzten Jahres gehört u. a. der Sieg von Ivonne Fiehring bei der Deutschen Meisterschaft im Fahren mit Handicap. Die Pferdesportlerin rückt nicht nur sich, sondern auch unseren Sportverein durch ihre tollen Leistungen in ein besonderes Licht. Dies zeigt sich u. a. auch darin, dass Ivonne für die Sportler des Jahres Mecklenburg-Vorpommern nominiert wurde. Die Veranstaltung des Landesverbandes – Sportasse der OZ – fand am 10. März in der Rostocker Stadthalle statt. Die

Überraschung und Freude von Ivonne Fiehring war riesengroß, als sie mit dem 5. Platz in ihrer Rubrik angesagt wurde. Rüdiger Schulz und Helmuth Eggert, die sie zu dieser Veranstaltung begleitet hatten, freuten sich ebenso und gratulierten ganz herzlich. Der Vorstand und alle Mitglieder des Poeler Sportvereins gratulieren ebenfalls, sind sehr stolz auf diese Auszeichnung und wünschen Ivonne alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Der Vorstand Poeler Sportverein e.V.

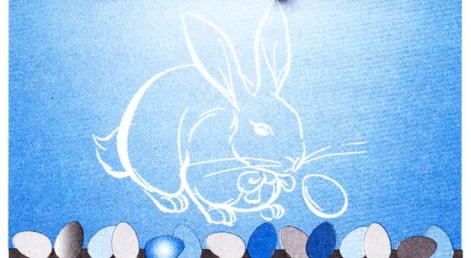


Die ersten Kraniche beim Flug über Poel – der Kranich ist der Vogel des Glücks.

AUS DEM INHALT

Beschlüsse aus der Gemeindevertreter-sitzung vom 14. März 2011	Seite 2
Poeler Rapskönigin 2011	Seite 3
Bodenordnungsverfahren Insel Poel Landkreis Nordwestmecklenburg Gemeinde Ostseebad Insel Poel	Seite 4
Geburtstage	Seite 6
Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	Seite 6
Verein Poeler Leben e. V.	Seite 7
Sportberichte	Seite 8-9
Joachim Saegebarth wurde 80 Jahre alt	Seite 10
Schweres Reisegepäck zum 70. Geburtstag des Galeristen Heinz Skowronek	Seite 10
Ausstellungen	Seite 11
Neuer Spielplatz lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen ...	Seite 12
Veranstaltungen	Seite 13
Kirchennachrichten	Seite 14
Unser Gartentipp	Seite 15

Die Gemeinde
Ostseebad
Insel Poel
wünscht allen
Einwohnern und
Urlaubern ein schönes
Osterfest.



Am Dienstag, dem 5. April 2011, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen, da im Rahmen der Umstellung auf die Doppelte Buchführung alle Mitarbeiter geschult werden.

Unsere neue Mitarbeiterin in der Kämmerei



Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf. Sie ist im Bereich Finanzen als Kämmerin tätig. Schwerpunkt ihres Aufgabengebietes sind vor allem die Vermögensbewertung im Rahmen der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht („doppelte Buchführung“) und die Anlagebuchhaltung.

Die geprüfte Bilanzbuchhalterin ist 32 Jahre jung und wohnt in Kirchdorf. Wir wünschen ihr auf diesem Wege nochmals einen erfolgreichen Start und viel Spaß bei ihrer Arbeit in unserem Team.

Die vorherige Stellenplatzinhaberin hat ihr Arbeitsverhältnis zum 31. März 2011 mit der Gemeinde Insel Poel selbst gelöst.

Gabriele Richter

Neuer Gastronomieführer für Poel ist da

Wie im letzten Jahr sind es 28 Gastronomen, die sich am gastronomischen Führer beteiligen.

Neu ist, dass den Einträgen eine laufende Nummer zugewiesen worden ist und man diese Nummer nun auch in der Karte dargestellt hat. Damit kann der Gast sehen, wo genau sich das Lokal befindet. Dadurch bedingt ist die Karte der Insel im Maßstab wesentlich größer und wird somit weiterhin ein beliebtes kostenfreies Orientierungsmedium für die Gäste sein.

Erhältlich ist dieser Gastronomieführer in der Kurverwaltung, Wismarsche Straße 2 in 23999 Kirchdorf/Poel.



Beschlüsse aus der Gemeindevertreter-sitzung vom 14. März 2011

- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für das Haushaltsjahr 2011 wurden beschlossen. Da die Haushaltssatzung 2011 eine Kreditaufnahme beinhaltet, um den Vermögenshaushalt auszugleichen, unterliegt das Gesamtwerk der Genehmigung durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg. Der Haushalt 2011 erlangt erst Rechtskraft durch die erforderliche Genehmigung und die Veröffentlichung im Inselblatt –solange bleibt die vorläufige Haushaltsführung bestehen.
- Die Gemeindevertretung hat die Bildung einer untermaßigen Klasse 1 für das Schuljahr 2011/12 mit 16 Schülern beschlossen. Im Grundschulbereich darf am Einzelstandort die Schülermindestzahl von 20 Schülern für die Bildung einer Eingangsklasse nur dann unterschritten werden, wenn die Schülerzahl im darauffolgenden Schuljahr (2012/13) mehr als 19 betragen wird. Laut Einwohnermeldeamt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wer-

den im Schuljahr 2012/13 20 Schülerinnen und Schüler eingeschult.

Um lange Schulwege zu vermeiden, sollte die 1. Klasse am Standort Kirchdorf verbleiben.

- Ebenfalls hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass die Regionale Schule mit Grundschule als Ganztagschule zum Schuljahr 2011/12 von der teilweise gebundenen in die gebundene Form übergeht. Dieser Sachverhalt wird wie folgt begründet:

In der gebundenen Form ist die Teilnahme am Ganztagsunterricht für die Schüler an drei Tagen in der Woche verpflichtend. Dadurch kann der Ganztagsunterricht besser geplant werden. Außerdem wird die Teilnahme am Förder- und Förderunterricht für die Schüler verpflichtend. Wenn fast alle Schüler die Möglichkeit nutzen, ihre Hausaufgaben im Ganztagsunterricht anzufertigen, wird die „Vergessensrate“ minimiert. Die Schulkonferenz hat in ihrer Zusammenkunft am 29.06.2010 einstimmig den Übergang in die gebundene Form der Ganztagschule beschlossen.

l. stellv. Bürgermeisterin Gabriele Richter

Einladung zum Straßenfest

Der Freiheitskämpfer und Kommunist Ernst Thälmann verbrachte mit 22 Jahren seinen ersten Ostseurlaub auf der Insel Poel bei Familie Keuzstein in der heutigen Ernst-Thälmann-Straße. Diese Tatsache und dass Ernst Thälmann, der auch „Teddy“ genannt wurde, am 16. April 2011 seinen 125. Geburtstag feiern würde, nehmen wir zum Anlass und laden alle Bürgerinnen und Bürger der Insel Poel zu einem Straßenfest ein. Vorerst jedoch findet um 14.00 Uhr eine Feierstunde in Sportlerheim statt, auf der fünf Bürger mit einer Thälmannmedaille (Abb. rechts) ausgezeichnet werden, die sich im unermühtlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung verdient gemacht haben. Im Anschluss daran, ca. 15.00 Uhr, wird von der Straße der Jugend bis in die Ernst-Thälmann-Straße ein Festumzug durchgeführt – bunte Girlanden und Luftballons weisen den Weg.

Als besonderer Höhepunkt des Tages wird die Enthüllung der Büste von Ernst Thälmann sein. Dieser würdevolle Akt wird durch einen Überraschungsgast vollzogen und im Vorgarten der Familie Kruse ausgeführt. Beim Fall des Enthüllungstuches wird von allen Anwesenden das Ernst-Thälmann-Lied gesungen. Bei etwaiger Textunsicherheit stehen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, gekennzeichnet mit einer roten Nelke im Knopfloch, mit Textkopien bereit. Wer von den Gästen oder auch Einheimischen mit einem roten Halstuch gekleidet erscheint, wird mit einem Geschenk überrascht. Gesucht werden noch Personen, die den Pionierknoten demonstrieren können, um bestehende Traditionen wieder auffrischen zu lassen. Für unsere Kleinen gibt es jede Menge Aufregendes zu erleben. Unter anderem kann das „Abzeichen für gutes Wissen“ im Rahmen eines Märchenquizes verliehen werden. Um diese Veranstaltung, die



vom MDR-Fernsehen begleitet und unterstützt wird, auf hohem Niveau durchzuführen, bitten die Veranstalter um finanzielle Unterstützung. Während des gesamten Straßenfestes wird Freibier ausgeschenkt und es können verschiedene mecklenburgische Spezialitäten verkostet werden.

Eprel Schörz

**Abholtermin
der gelben Säcke:**

FREITAG

**1. April 2011, 15. April 2011,
30. April 2011**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

Poeler Rapskönigin 2011 gesucht

Aufgepasst alle Insulanerinnen oder Poel-Liebhaberinnen! Die Zeit rückt immer näher, aber noch ist es nicht zu spät. Liebe Frauenwelt, nehmt all euren Mut zusammen und bewirbt euch als Poeler Rapskönigin 2011, wenn euch die Insel Poel am Herzen liegt. Ihr müsst lediglich volljährig sein und bereit sein, die Insel über die Poeler Wassergrenzen hinaus zu repräsentieren. Der Siegerin winkt ein Preisgeld von 500 €, ein wunderschönes Kleid sowie die königliche Krone und Schärpe. Das Bewerbungsformular ist in der Kurverwaltung oder aber unter www.insel-poel.de erhältlich.

Die Wahl der neuen Poeler Rapskönigin ist Hauptbestandteil des Rapsblütenfestes am 14. Mai.

Viel Bewährtes wurde beibehalten, aber auch neue Programmpunkte wurden eingearbeitet.

Es lockt ein bunter Markt, Versorgungsstände, Kinderattraktionen und vieles mehr. Abends wird zu Livemusik das Tanzbein geschwungen. Auch dieses Jahr dreht sich tagsüber alles um den Raps. Im Zelt wird es nach wie vor jede Menge Rapsstände geben, die einen fachkundigen Einblick in das interessante Thema bieten. Dieses Jahr kann man oder frau sich auch verwöhnen lassen. Frau Gerhardt hat sich bereit erklärt, Massagen mit dem wohltuenden Rapsöl kostenlos anzubieten.

Dank der enormen Begeisterung der Besucher wird das Showkochen mit Rapsöl seine Wiederholung finden. Um darüber hinaus noch einmal hervorzuheben, wie vielseitig einsetzbar Rapsöl



ist, wollen wir mit dessen Hilfe aus Mais Popcorn herstellen.

Auch auf der Bühne geht es hoch her. Wieder werden viele Poeler Darbietungsgruppen in das Rahmenprogramm eingebunden.

Bei dem besonderen Programmhöhepunkt „Wunscherfüllung per Luftpostzapgelbe Luftballons über Poel“ kann der Gewinner sich einen finanziellen Wunsch in Höhe von 50 € erfüllen lassen. Dazu werden von der Kurverwaltung Aktionskarten ausgegeben, welche dann an einem Ballon befestigt, gemeinschaftlich in den hoffentlich blauen Himmel steigen gelassen werden und der Wind diese Ballons auf eine weite Reise schicken soll. Die Karte, die den entferntesten Weg zurückgelegt hat und von dem Finder zurück an die Kurverwaltung geschickt wird, gewinnt seinen persönlichen Wunsch.

Eine weitere Neuheit wird eine Auktion sein. Hierbei werden Fundsachen der Gemeinde meistbietend versteigert. Gerne können die Insulaner auch ausrangierte Sachen zur Versteigerung abgeben, allerdings sollten diese noch einen gewissen Wert haben.

Die erzielten Einnahmen kommen einem guten Zweck zugute.

Ebenfalls für einen guten Zweck wird ein Kuchenbasar veranstaltet. Hier sind die Insulaner aufgerufen, einen Kuchen zu backen, gerne mit dem Rapsölkuchenrezept. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf wird der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger gespendet. Einen Tag später, am Sonntag, dem 15. Mai, findet unser 6. Landesschantychortreffen mit drei Chören aus unserem Bundesland, zwei Chören aus Niedersachsen und einem Chor aus Hamburg, statt. Die Chöre entführen die Gäste mit ihren Seemannsliedern auf die hohe See.

J. Kuhnert

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Landesverordnung über die Europäischen Vogelschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Vogelschutzgebietslandesverordnung – VSGLVO M-V)

Hier: Öffentliche Auslegung

Gemäß § 15 Absatz 2 des Naturschutzausführungsgesetzes vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66) liegt der Entwurf der Landesverordnung mit den dazugehörigen Karten in der Zeit vom

08.04.2011 bis zum 09.05.2011

während der Dienststunden in der Amtsverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Innerhalb dieser Auslegungsfrist und bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungszeit kann jede Person Stellungnahmen, Bedenken oder Anregungen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeinde vorbringen.

Schriftliche Bedenken oder Anregungen können auch direkt an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, Paulshöher Weg 1, 19061 Schwerin gerichtet werden.

Die o. g. Unterlagen sind darüber hinaus auf den Internetseiten des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie unter <http://www.lung.mv-regierung.de> > „Fachinformation“ < „Natur und Landschaft“ > „Schutzgebiete“ einsehbar und für einen Download verfügbar.

Kirchdorf, den 01.04.2011

Die Bürgermeisterin

Kein Polizeibericht mehr !!!

Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen innerhalb des Polizeipräsidiums Rostock werden ab sofort alle Anzeigen und Ermittlungsverfahren zentral erfasst. Dadurch hat unsere Polizeistation Kirchdorf keinen Zugriff mehr auf diese Informationen.

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf lädt zum Osterfeuer ein

Traditionell führen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf auch im Jahr 2011 wieder ihr Osterfeuer durch. Dieses findet am Donnerstag, dem **21. April, um 18.00 Uhr** hinter der **Sporthalle in Kirchdorf** statt. Dazu sind alle Bürger und Gäste der Gemeinde recht herzlich eingeladen. Für die gastronomische Betreuung sorgt die Freiwillige Feuerwehr – auch der Osterhase wird erwartet.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen ein schönes Osterfest.



**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg**

- Flurneuordnungsbehörde -
Dienstort Wittenburg
Pappelweg 2
19243 Wittenburg


**Bodenordnungsverfahren Insel Poel
Landkreis Nordwestmecklenburg
Gemeinde Ostseebad Insel Poel**

Aktenzeichen: 5433.31-2-209
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Wittenburg, 21.02.2011

AUSFERTIGUNG
**Öffentliche Bekanntmachung
für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel**
Anordnungsbeschluss

Nach den §§ 53 und 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. §§ 6 und 8 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Das Bodenordnungsgebiet wird durch Zuziehung der folgenden Flächen geändert:

Gemeinde	: Ostseebad Insel Poel
Gemarkung	: Weitendorf
Flur	: 1
Flurstück	: 120
Flur	: 2
Flurstücke	: 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300
Gemarkung	: Timmendorf
Flur	: 1
Flurstücke	: 149, 150
Gemarkung	: Neuhof-Seedorf
Flur	: 1
Flurstücke	: 244, 245
Gemarkung	: Gollwitz
Flur	: 1
Flurstücke	: 76, 77, 78, 79, 80, 81
Gemarkung	: Oertzenhof
Flur	: 1
Flurstück	: 201
Gemarkung	: Vorwerk
Flur	: 1
Flurstücke	: 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47
Gemarkung	: Malchow
Flur	: 1
Flurstücke	: 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62
Gemarkung	: Niendorf
Flur	: 1
Flurstücke	: 23, 24, 25, 26, 27, 28
Gemarkung	: Fährdorf
Flur	: 1
Flurstücke	: 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233
Gleichzeitig wird das Bodenordnungsgebiet durch <u>Ausschluss</u> der folgenden Flächen geändert:	
Gemeinde	: Ostseebad Insel Poel
Gemarkung	: Weitendorf
Flur	: 1
Flurstücke	: 92/2, 91/2, 90/4, 79/2, 72/6
Flur	: 2
Flurstücke	: 25/4, 26/4, 26/3, 26/2, 29/4, 35/6, 35/5, 35/4, 35/3, 36/3, 37/2, 275/4, 275/3, 275/2, 265/7, 265/6, 265/4, 251/3, 251/2, 250/3, 250/2, 240/2, 239/2, 235/2, 227/2, 223/3, 224/4, 224/3, 225/1, 218/7, 218/1, 224/2, 223/2, 222/2, 220/3, 219/2, 220/4, 220/2
Gemarkung	: Timmendorf
Flur	: 1
Flurstücke	: 82/1, 88/88, 88/86, 88/83, 90/1, 89/3, 1/1, 2/2, 3/2, 145/10, 145/11
Gemarkung	: Neuhof-Seedorf
Flur	: 1
Flurstücke	: 199/2, 201/1, 1/6
Gemarkung	: Oertzenhof
Flur	: 1
Flurstücke	: 176/2, 71/1, 70/1, 98/2, 97/2, 4/2, 69/1, 157/8, 188/3, 156/1, 152/14, 152/16, 152/10, 133/14, 133/11, 133/13, 132/3, 132/20, 132/12, 132/11, 132/10, 132/15, 134/8, 183/10, 136, 137/6, 138, 139/2, 140/1, 141/5, 141/7, 180/6, 142/16, 142/5, 143/16, 143/32, 196/7
Flur	: 2
Flurstücke	: 8, 7, 22, 10, 9, 21
Gemarkung	: Kaltenhof
Flur	: 1
Flurstück	: 1/2
Gemarkung	: Gollwitz
Flur	: 1
Flurstücke	: 64/2, 64/3, 64/4, 64/5, 64/6, 64/7
Flur	: 2
Flurstück	: 1

Gemarkung	: Vorwerk
Flur	: 1
Flurstücke	: 7/2, 7/3, 7/4, 9/2, 9/3, 9/4, 9/5, 9/6, 13/3, 9/8, 13/2
Gemarkung	: Malchow
Flur	: 1
Flurstücke	: 10/2, 10/3, 10/4, 10/5, 21/5, 21/6, 12/2, 12/3, 12/4, 12/5, 12/6, 21/7, 21/8, 22/1, 21/9, 33/7, 33/8, 28/2, 33/9, 29/2, 30, 32/16, 32/15, 32/14, 31/4, 31/3, 31/2, 32/13, 32/12, 32/11, 32/10, 32/9, 32/8
Gemarkung	: Fährdorf
Flur	: 1
Flurstücke	: 22/1, 23/2, 23/3, 23/4, 23/5, 23/7, 23/6, 22/11, 37/3, 36/1, 44/1, 208/2, 46/2, 73/2, 75/2, 75/3, 77/2, 76/3, 78/2, 78/3, 79/2, 80/2, 81/2, 82/2, 83/2, 83/3, 84/2, 85/2, 86/2, 86/3, 87/2, 87/3, 87/4, 89/4, 90/4, 94/4, 91, 150/7, 98/2, 99/2, 100/2, 139/2, 150/3, 173/2, 175/2
Gemarkung	: Niendorf
Flur	: 1
Flurstücke	: 21/23, 21/22, 21/21, 9/10, 10/29
Gemarkung	: Kirchdorf
Flur	: 2
Flurstücke	: 268, 267, 307/4, 219/8, 216, 204/6, 203/11, 196/1, 183, 162/1, 157/2, 157/1, 310/162, 310/140, 310/141, 310/142, 310/143, 310/144, 310/145, 310/146, 310/147, 310/148, 310/152, 310/149, 310/150, 310/151, 310/135, 310/134, 310/133, 310/132, 310/131, 310/130, 310/129, 310/128, 310/111, 310/138, 307/7, 306/2, 306/3, 306/4
Gemarkung	: Kirchdorf
Flur	: 2
Flurstücke	: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 15/2, 15/4, 15/5, 16, 17, 18, 19, 20/1, 20/2, 21/1, 22/1, 23, 24, 25, 26, 27/1, 27/2, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34/1, 34/2, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 43/1, 43/2, 44/1, 44/3, 45, 46/1, 46/4, 46/5, 46/6, 47, 48/1, 49, 50, 51/1, 51/2, 52, 53, 54/1, 54/2, 55/1, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63/1, 63/2, 64/1, 64/2, 64/3, 64/5, 64/6, 65/1, 65/3, 65/4, 65/5, 65/6, 65/7, 66, 67, 68, 69/1, 69/2, 70, 71, 72, 73/1, 73/2, 74, 75, 76/1, 76/2, 76/3, 76/4, 77/2, 77/3, 77/4, 77/5, 78/2, 78/3, 78/4, 78/5, 78/6, 79/1, 79/3, 79/4, 79/5, 80/1, 81, 82/1, 82/2, 83/1, 83/2, 83/3, 84/1, 84/3, 84/4, 84/5, 85/2, 85/3, 85/5, 85/6, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94/3, 94/5, 94/7, 94/8, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 108/1, 109, 110, 111, 112, 113, 114/4, 114/5, 115, 116, 117, 118/1, 118/2, 119, 120, 121/1, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 132/2, 132/3, 132/4, 133, 134, 135, 138, 139/1, 140, 141, 142/1, 142/2, 142/3, 143, 144, 145, 146/1, 147, 148, 149/1, 149/2, 150, 151/1, 151/2, 152/1, 152/3, 152/4, 153/5, 153/6, 153/7, 154/1, 154/2, 155/1, 155/2, 156/1, 156/2, 163/1, 163/2, 164/1, 164/2, 165/1, 165/2, 166, 167/1, 167/2, 168, 169/1, 169/2, 169/3, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176/1, 176/3, 176/4, 177/2, 177/3, 177/4, 178, 179, 180/1, 180/2, 181, 182, 203/2, 203/4, 203/6, 203/7, 203/8, 203/9, 203/10, 204/1, 205/4, 205/6, 205/13, 205/16, 205/17, 205/19, 205/22, 205/23, 205/24, 205/27, 205/28, 205/29, 205/30, 206/7, 206/8, 206/10, 206/12, 206/20, 206/22, 206/24, 206/29, 206/31, 206/32, 206/33, 206/34, 206/35, 206/36, 206/37, 206/38, 207/1, 207/2, 208, 209/1, 209/2, 210, 211/1, 211/2, 213/2, 213/3, 215/1, 215/3, 215/4, 215/5, 215/6, 215/8, 215/9, 215/17, 215/19, 217, 218, 219/3, 219/5, 219/6, 219/7, 219/9, 220/2, 220/3, 220/4, 221/5, 221/8, 221/9, 221/10, 221/14, 221/15, 221/16, 221/17, 221/18, 221/19, 221/20, 221/21, 221/22, 221/23, 221/24, 221/25, 221/26, 221/27, 221/28, 225, 226, 229/1, 230/2, 231/2, 231/3, 231/5, 231/6, 236/1, 236/2, 237, 238, 239, 240/1, 240/3, 240/4, 241/1, 241/2, 242, 243/1, 243/2, 244, 245/2, 245/3, 245/6, 245/7, 245/8, 246, 247/1, 247/2, 248, 249, 250, 251/2, 251/3, 251/4, 251/5, 252/3, 252/4, 252/5, 253/6, 253/11, 253/12, 253/13, 253/14, 253/15, 253/16, 254/5, 254/7, 254/10, 254/11, 254/12, 254/16, 254/18, 254/19, 254/20, 254/23, 254/25, 254/26, 255/1, 255/3, 255/4, 256, 257/1, 257/2, 258, 259, 260, 261, 262, 263/1, 264/2, 264/3, 264/4, 264/5, 265, 266, 269/1, 269/2, 269/3, 270/6, 270/7, 270/8, 270/10, 270/11, 270/12, 270/13, 270/14, 271/1, 271/2, 272/1, 272/3, 272/4, 272/5, 272/6, 272/8, 272/9, 273/1, 273/2, 273/5, 273/7, 273/8, 273/9, 273/10, 273/11, 274/1, 274/2, 274/4, 274/5, 274/6, 275, 276, 277, 278/1, 278/2, 278/3, 278/4, 279, 280/1, 280/2, 280/3, 280/4, 280/5, 280/6, 281, 282/4, 282/5, 283/3, 284/1, 284/2, 284/4, 284/7, 284/8, 284/9, 284/10, 285/1, 285/2, 285/3, 286/2, 286/3, 286/4, 286/5, 287/1, 288, 289/3, 289/4, 289/5, 289/6, 291/1, 291/2, 292, 293, 295/1, 295/2, 296, 297, 298, 305/1, 307/1, 307/2, 307/5, 308/1, 308/2, 309/1, 309/2, 310/3, 310/4, 310/8, 310/9, 310/12, 310/13, 310/14, 310/15, 310/16, 310/17, 310/18, 310/19, 310/20, 310/21, 310/22, 310/24, 310/26, 310/27, 310/28, 310/29, 310/30, 310/31, 310/32, 310/33, 310/34, 310/35, 310/37, 310/38, 310/39, 310/40, 310/41, 310/42, 310/43, 310/44, 310/47, 310/49, 310/52, 310/54, 310/56, 310/58, 310/59, 310/60, 310/63, 310/71, 310/74, 310/75, 310/78, 310/79, 310/80, 310/81, 310/82, 310/83, 310/84, 310/85, 310/86, 310/87, 310/88, 310/89, 310/94, 310/101, 310/102, 310/103, 310/104, 310/105, 310/106, 310/107, 310/108, 310/109, 310/113, 310/115, 310/116, 310/117, 310/118, 310/119, 310/120, 310/121, 310/122, 310/123, 310/124, 310/125, 310/126, 310/127, 310/136, 310/137, 310/139, 310/153, 310/154, 310/155, 310/156, 310/157, 310/158, 310/159, 310/160, 310/161, 312, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327/3, 327/4, 328/1, 328/2, 329/1, 329/2, 329/3, 330, 331, 332
Gemarkung	: Oertzenhof
Flur	: 1
Flurstücke	: 132/5, 132/17, 132/18, 133/8, 133/10, 133/12, 133/15, 134/5, 134/9, 134/10, 137/3, 137/4, 137/7, 137/8, 139/1, 141/6, 141/8, 142/17, 143/3, 143/5, 143/6, 143/13, 143/14, 143/15, 143/18, 143/20, 143/21, 143/23, 143/26, 143/27, 143/28, 143/29, 143/30, 143/31, 144/1, 144/5, 144/6, 144/7, 144/8, 144/9, 145/1, 145/3, 145/4, 146/4, 146/5, 146/6, 147, 148/2, 148/4, 148/7, 148/8, 148/9, 148/10, 148/12, 148/13, 148/14, 148/15, 148/16, 149/1, 149/2, 149/4, 149/6, 149/7, 150/1, 150/2, 150/4, 150/5, 150/7, 150/9, 150/10, 150/11, 151/1, 151/2, 151/4, 151/5, 152/5, 152/6, 152/13, 157/3, 157/7, 181/1, 181/2, 182
Flur	: 2
Flurstücke	: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19

Das Zuziehungsgebiet umfasst ca. 20,3122 ha, das Ausschlussgebiet hat eine Größe von ca. 173,3748 ha.

Das Verfahrensgebiet umfasst somit nunmehr ca. 3.446,0519 ha. Das Bodenordnungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch farbige Umrandung gekennzeichnet.

Seine genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Dienstort Wittenburg, Pappelweg 2, 19243 Wittenburg in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag seit der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

II.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der

"Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Insel Poel" mit Sitz in Kirchdorf, Landkreis Nordwestmecklenburg.

Nebenbeteiligte sind Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet. Nebenbeteiligte sind des weiteren Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

III.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde

- 1) die Nutzungsarten der Grundstücke nicht geändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
- 2) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedigungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
- 3) Bäume, Sträucher, Gehölze und ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1) und 2) im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3) müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

V.

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, anderenfalls sind die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Nrn. 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die in § 34 (1) Nrn. 2 und 3 und § 85 Nr. 5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

Gründe:

Zur Bestimmung der Verfahrensgebietsgrenze wurde in den Jahren 2008 und 2009 die Mittelwasserlinie aufgemessen. Da die Ostsee zu den Bundeswasserstraßen gehört, tritt eine Änderung der Katastergrenzen und des Eigentums aufgrund gesetzlicher Regelungen ein. Bei offensichtlichen An- und Abänderungen wurde die Mittelwasserlinie mit den Katastergrenzen zum Schnitt gebracht. Die Abänderungsflächen wurden laut § 3 Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2007 (BGBl. I S. 962; 2008 I S. 1980), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 27. April 2010 (BGBl. I S. 540) der Bundesrepublik Deutschland zugeordnet. Anänderungsflächen verbleiben im Eigentum des Bundes. Hier wurden entsprechend neue Flurstücke gebildet.

Die Flurstücke in den Ortslagen Kirchdorf und Oertzenhof sind auszuschließen, da aufgrund des städtischen Charakters keine Neuordnung erfolgt.

Im Anhörungstermin sind die voraussichtlichen Teilnehmer über den Verfahrensgang und über die Finanzierung der Kosten unterrichtet worden (§ 5 (1) FlurbG).

Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Zuziehung und den Ausschluss im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Insel Poel erfüllt (§ 53 (1) LwAnpG).

Die Anordnungen zu den Ziffern III bis VI beruhen auf den §§ 6, 14, 16, 34 und 85 Nrn. 5 und 6 des FlurbG.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag

gez. i.V. Winkelmann (LS)
Rosenthal

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:

Wittenburg, 21.02.2011

Im Auftrag

Simann



Bodenordnungsverfahren Insel Poel
Az.: 5433.31-2-209

Gebietskarte

neu vermessener Umring
(mit Zuziehungs- und Ausschlussflächen)

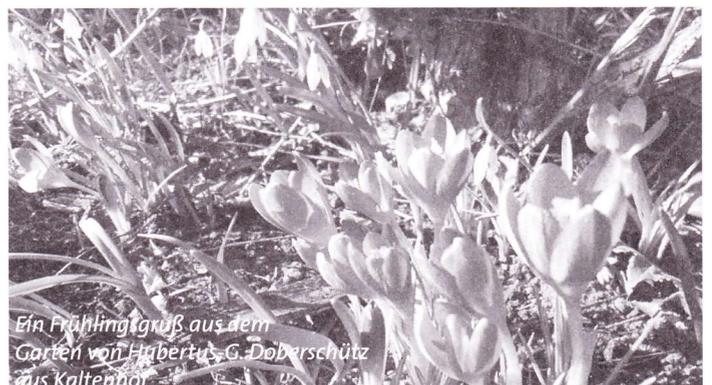
1 Ausschluss

**Öffentliche Bekanntmachung
des Amtsgerichts
Wismar – Grundbuchamt**

Im Rahmen der Neuvermessung der Insel Poel erfolgt in mehreren Gemarkungen die Anlegung eines neuen Grundbuchblattes und die Eintragungen der Eigentümer stehen bevor.

Die Auslegungsinhalte umfassen die bisher nicht gebuchten Flurstücke aus den Gemarkungen Weitendorf, Timmendorf, Neuhof-Seedorf, Oertzenhof, Gollwitz, Vorwerk, Niendorf, Malchow und Fährdorf.

Personen, die Einwände gegen die Eintragungen geltend machen, müssen ihren Einspruch innerhalb eines Monats seit Aushang dieser Bekanntmachung mitteilen. Die Unterlagen können während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf in 23999 Insel Poel, Zimmer: 5 bei Frau Scheffler von jedermann eingesehen werden. Öffnungszeiten siehe Seite 12.





Wir gratulieren!
Glückwünsche für die Jubilare der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel
im April 2011



01.04. Langbehn, Roland	Kirchdorf	80. Geb.	22.04. Hössel, Gisela	Oertzenhof	72. Geb.
01.04. Tramm, Ingrid	Kirchdorf	78. Geb.	22.04. Koal, Erika	Kirchdorf	74. Geb.
02.04. Schwolow, Hannelore	Malchow	78. Geb.	22.04. Siggel, Brigitte	Kirchdorf	70. Geb.
04.04. Paetow, Hans	Weitendorf	77. Geb.	22.04. Woest, Ilse	Kirchdorf	82. Geb.
04.04. Pierstorf, Resi	Kirchdorf	75. Geb.	25.04. Drolshagen, Ludwig	Oertzenhof	82. Geb.
06.04. Kupka, Frieda	Kirchdorf	86. Geb.	26.04. Lahn, Helga	Timmendorf	71. Geb.
07.04. Cadow, Erna	Kirchdorf	94. Geb.	26.04. Seemann, Gertrud	Kirchdorf	84. Geb.
08.04. Kluth, Axel	Wangern	84. Geb.	27.04. Baudis, Helga	Malchow	82. Geb.
09.04. Kruse, Brunhilde	Schwarzer Busch	79. Geb.	27.04. Leese, Hertha	Timmendorf	83. Geb.
09.04. Rust, Erwin	Kirchdorf	77. Geb.	27.04. Lehmann, Christine	Kaltenhof	72. Geb.
09.04. Rust, Herta	Kirchdorf	76. Geb.	27.04. Muschalik, Renate	Vorwerk	71. Geb.
10.04. Bloth, Hubert	Kirchdorf	83. Geb.	29.04. Bläsche, Klaus	Kirchdorf	70. Geb.
10.04. Köhl, Hilde	Niendorf	82. Geb.	29.04. Kussin, Dagmar	Kirchdorf	70. Geb.
10.04. Siggel, Karl	Kirchdorf	76. Geb.	30.04. Glatz, Hans-Joachim	Kirchdorf	72. Geb.
11.04. Frehse, Irmgard	Oertzenhof	78. Geb.	30.04. Kitzerow, Urda	Kirchdorf	71. Geb.
12.04. Gössel, Christa	Kirchdorf	87. Geb.	30.04. Rozal, Irma	Schwarzer Busch	83. Geb.
12.04. Zywietz, Eva	Gollwitz	81. Geb.			
13.04. Leese, Annaliese	Timmendorf	73. Geb.			
13.04. Reek, Reinhold	Timmendorf	70. Geb.			
15.04. Neumann, Johann	Wangern	78. Geb.			
16.04. Eggers, Ingeborg	Wangern	72. Geb.			
16.04. Knop, Rosemarie	Schwarzer Busch	83. Geb.			
16.04. Schott, Gisela	Kirchdorf	79. Geb.			
17.04. Scharff, Horst	Oertzenhof	74. Geb.			
17.04. Thegler, Ilse	Oertzenhof	72. Geb.			
21.04. Esch, Hans-Joachim	Niendorf	73. Geb.			
21.04. Schröder, Helga	Oertzenhof	80. Geb.			

IHRE GOLDENE HOCHZEIT feiern am 1. April 2011 Ingrid und Gerhard Siggel aus Kirchdorf



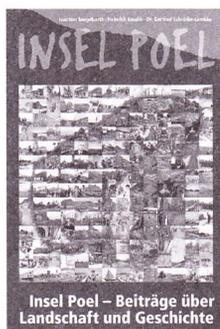
Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Alles Gute!



Geschenkidee zu Ostern



Das Buch „Insel Poel – Beiträge über Landschaft und Geschichte“ ist in folgenden Einrichtungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zu einem Preis von 29,95 € erhältlich:

- Kurverwaltung Kirchdorf, Wismarsche Straße 2
- INSELMUSEUM Kirchdorf, Möwenweg 4
- Gemeindeverwaltung Kirchdorf, Gemeinde-Zentrum 13

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

- In der Beratung mit dem Landkreis NWM am 8.3.11 wurde den Gemeinden mitgeteilt, dass die Fördermaßnahme zur Schulwegbegleitung ausläuft. Es wurden unserer Gemeinde zwei Möglichkeiten angeboten: 1. Anstellung eines Beschäftigten 50 Plus für zwei Jahre bei einer Förderung von 50 Prozent – Übernahme im 3. Jahr als Festeinstellung; 2. Aufgabewahrnehmung durch den Jugendsozialarbeiter. Des Weiteren wird geprüft, ob die Busbetriebe die Linienführung ändern können und der Ein- und Ausstieg direkt vor der Schule platziert werden kann.
- Am 12.2.11 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins Poeler Leben statt. Die Hauptversammlung der Feuerwehr war am 25.2., die Mitgliederversammlung des Poeler

Sportvereins am 4.3. und am 7.3. die Versammlung des Hegerings.

- In Vorbereitung des Rapsblütenfestes fand am 24.2. die erste Sitzung statt. Das Rapsblütenfest und das Landesshantychoirtreffen werden am 14.5. und 15.5.11 durchgeführt.
- Die 1. stellv. Landrätin Frau Weiss informierte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel in einem Gespräch über neue Förderrichtlinien zur Weiterführung des Mehrgenerationshauses bis 2014.
- Falls die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wieder am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft, unser Dorf soll schöner werden“ teilnehmen möchte, muss die Anmeldung bis zum 31. Juni 2011 erfolgen.

Bürgermeisterin B. Schönfeldt



Frauentagsfeier 2011 auf Poel



Bei strahlendem Sonnenschein fanden über 50 Frauen den Weg zum Sportlerheim, um an den festlich gedeckten Tischen bei Kaffee und leckerem Kuchen (Frau Rubach hat sich wieder übertroffen) ihren Frauentag zu feiern. Am Eingang wurden sie mit wunderschönen Primeltöpfchen überrascht, die wir bereits schon im vergangenen Jahr von der Landtagsabgeordneten Martina Tegtmeier überreicht wurde. Zur Begrüßung gab es noch ein Gläschen Sekt, so kam gleich die richtige Stimmung auf. Unsere Vorsitzende Katharina Waldner begrüßte die anwesenden, schick gekleideten Frauen mit einem Rückblick auf den 100. Geburtstag des internationalen Frauentages. Clara Zetkin hat diesen Tag auf der II. Sozialistischen Frauenkonferenz im August 1910 in Kopenhagen vorgeschlagen. Es wurde einstimmig von den 100 Delegierten aus 17 Ländern beschlossen. Die Forderung damals lautete: „Heraus mit dem Frauenwahlrecht“! Unsere heutige Losung: „Gleicher Lohn

für gleiche Arbeit und gerechter Anteil von Führungspositionen für Frauen“, muss leider noch umgesetzt werden.

Grüßworte von Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt und Landtagsabgeordnete Martina Tegtmeier schlossen sich an. Die zweite stellvertreterin der Landrätin, Kerstin Weiß, sah sich im Vorfeld unserer Veranstaltung noch die Räumlichkeiten unseres Vereines, des MGH und der Fahrradwerkstatt an und war sehr angetan. Nach dem Kaffeetrinken wurden zahlreiche Helferinnen für ihre langjährige ehrenamtliche Betreuung unserer Mitglieder mit einer Urkunde und einem Blumenpräsent ausgezeichnet. Danach konnte nach der bewährten Musik von Holger Prestin das Tanzbein geschwungen werden und dies nicht bis zum frühen Morgen, denn gegen Abend konnte zufrieden und fröhlich der Heimweg angetreten werden. Alle, die an diesem schönen Frauentag mitgewirkt haben, herzlichen Dank.

Helga Buhtz

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus

Auch in diesem Jahr führen wir wieder einen Infobörsentag durch, und zwar am **Donnerstag, dem 14. April 2011, von 11.00 bis 18.00 Uhr**

Unser Thema ist angesichts der japanischen Atomkrise hochbrisant.

- Energiesparen – Alternativen – Umwelt
- Biokraftstoffe, E10 für das Auto?
- Stromanbieter wechseln, was muss ich beachten?
- Solartechnik fürs Eigenheim?
- Energiesparen rund ums Haus, Möglichkeiten der Sanierung.
- Energiepass fürs Haus, brauch ich den für mein altes Haus?
- Heizen mit Pellets
- Energiespartricks im Haushalt, das kann jeder!
- Geld vom Staat, Förderung / Finanzierung von Alternativen

Haben wir Interesse geweckt? Wir hoffen auf viele Besucher.

Ostern steht vor der Tür. Wir führen einen kleinen Floristikkurs, „Ostergestecke“, jeweils am Freitag, dem 1. und 8. April 2011, um 10.00 Uhr durch.

Die Teilnehmer können unter Anleitung ihren persönlichen Osterschmuck gestalten und gegen Materialkosten mitnehmen. Frühjahrscheck fürs Fahrrad, unsere Fahrradwerkstatt ist jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Achtung Gartenfreunde und alle die es werden wollen, am 6. April um 18.00 Uhr gibt Frau Dr. Neubauer praktische Tipps rund ums Gartenjahr.

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. April 2011

01.04.	10.00 Uhr	Osterfloristik-Kurs im MGH Ostergestecke fachgerecht selbst gestalten
04.04.	8.30 Uhr	Vorstandssitzung
	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Spielenachmittag
05.04.	17.00 Uhr	Chorprobe
06.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
	18.00 Uhr	Rund um den Garten: wertvolle Gartentipps für das Frühjahr
07.04.	14.00 Uhr	Handarbeit
	14.30 Uhr	Geburtstag der Monate Februar – März
	14.30 Uhr	Plattdeutsch
	15.00 Uhr	Seniorensport
	19.00 Uhr	Instrumentalgruppe
08.04.	10.00 Uhr	Osterfloristik-Kurs im MGH
11.04.	10.00 Uhr	Helferinnensammlung
	14.00 Uhr	Romméspielgruppe im MGH
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
12.04.	15.30 Uhr	Tanzgruppe / PI / Auftritt Reha
	17.30 Uhr	Chorprobe
13.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
14.04.	11.00 bis	Infobörse
	18.00 Uhr	Energiespar-Umwelttag
	19.00 Uhr	Instrumentalgruppe
15.04.	10.00 Uhr	Freitagstreff im MGH
18.04.	14.00 Uhr	Romméspielgruppe
	14.30 Uhr	Spielenachmittag
19.04.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	15.30 Uhr	Tanzprobe TH
	17.00 Uhr	Chorprobe
20.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
21.04.	14.00 Uhr	Handarbeit
	14.30 Uhr	Lesenachmittag „Geschichten um Ostern und dem Hasen“
	15.00 Uhr	Seniorensport
	19.00 Uhr	Instrumentalgruppe
23.04.	13.30 Uhr	Osterspaziergang mit Eiersuche und Kaffeetrinken Bitte Teilnahme im Treff anmelden
25.04.		Feiertag – Ostermontag
26.04.	15.30 Uhr	Tanzprobe TH
	17.00 Uhr	Chorprobe
27.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
28.04.	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorensport
	19.00 Uhr	Instrumentalgruppe

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

Der Vorstand

Hegering

Die Jahreshauptversammlung des Hegerings der Insel Poel fand am 8. März 2011 in der Insel statt. Nach den Berichten des Vorstandsvorsitzenden Herrn J. Lembke, des Schatzmeisters Prof. Dr. Gerath und des Kassenprüfers wurde der alte Vorstand entlastet.

Entsprechend der Satzung wurde der neue Vorstand wie folgt gewählt:

Vorsitzender Hans Joachim Lembke
Stellvertreter Jürgen Pierstorf
Schatzmeister Prof. Dr. Horst Gerath
Schriftführer Prof. Dr. Horst Gerath

Neu im Vorstand wurde Jens Uwe Wellnitz gewählt. Er wird zukünftig die Aufgabe „Schutz der Umwelt und Natur“ und die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Der Vorsitzende Herr Lembke gratulierte recht herzlich und wünschte für diese neuen Aufgaben viel Kraft und Ausdauer.

P. Clermont

Hallenfinale der Gespannfahrer M-V

Wie bereits angekündigt, wird das Finale der Gespannfahrer für die Hallensaison 2010/2011 am 9. und 10. April in der Timmendorfer Reithalle ausgefahren. Für die Fahrprüfungen, die für Ein-, Zwei- und Vierspanner ausgeschrieben sind, haben sich bereits über 60 Gespanne in die Startlisten eintragen lassen.

Die Einlaufprüfungen für Zwei- und Vierspanner beginnen bereits am Samstag, dem 9. April, um 16.00 Uhr. Ab 19.00 Uhr ist Fahrer- und Sponsorentreff in der Reithallengaststätte. Sonntags beginnen die Prüfungen ab 9.00 Uhr für alle Nachwuchsfahrer der Ein- und Zweispanner.

Ab 12.00 Uhr beginnen die Starts in der Mittelschweren Klasse für Ein-, Zwei- und Vierspanner. Wir wünschen uns alle ein unfallfreies Wochenende für diesen sportlichen Höhepunkt in Mecklenburg-Vorpommern.

Der Vorstand des Poeler Sportvereins 1923 e.V.

Poeler SV 1923 Ergebnisse Abteilung Fußball vom 6. bis 13. März 2011

1. Herren:

SV Post Schwerin – Poeler SV 1:3 (Punktspiel)
Poeler SV – Rehnaer SV 2:2 (Punktspiel)

2. Herren:

SG Groß Stieten(3) – Poeler SV 2:2 (Punktspiel)
SV Glasin – Poeler SV 0:0 (Punktspiel)

Alte Herren:

Alte Herren – A-Junioren 0:4 (Testspiel)

A-Junioren:

Alte Herren – A-Junioren 0:4 (Testspiel)

E-Junioren:

Poeler SV – SV Klütz 0:8 (Punktspiel)

F-Junioren:

Poeler SV – PSV Wismar (2) 6:0

Jahreshauptversammlung des Poeler Sportvereins 1923 e.V.

Am 4. März fand im Sportlerheim Kirchdorf die Jahreshauptversammlung des Poeler Sportvereins 1923 e.V. statt, an der 59 Mitglieder teilnahmen. Als Gäste wurden die Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt, die 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin Gabriele Richter und Herr Brauer von der NPZ begrüßt, ebenso der Ehrenvorsitzende des Sportvereins Dieter Moll. Sportfreund Wilfried Beyer fungierte als Versammlungsleiter.

Es war die erste Jahreshauptversammlung unter der Leitung des neuen Vorstandes. Der Vorsitzende Helmuth Eggert legte in seinem umfangreichen Bericht Rechenschaft über die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres ab.

Der Vorstand, der seit einem Jahr aktiv ist, hat regelmäßig seine Sitzungen durchgeführt, um anstehende Angelegenheiten des Spielbetriebes zu regeln, um Probleme zu erörtern und Lösungen zu schaffen und um Veranstaltungen zu planen, vorzubereiten und auszuwerten. Da der Verein insgesamt 312 Mitglieder zählt, die in verschiedenen Abteilungen wirken, ist das Aufgabenfeld für den Vorstand nicht unerheblich.

Über den Spielbetrieb und die Veranstaltungen wird jeweils aktuell in unserem „Inselblatt“ berichtet – hier nur zur Erinnerung eine stichpunktartige Aufzählung: Trendsporttag, Insellauf, Abendlauf, Boxveranstaltung, Cap-Arkona-Lauf, Sponsorentreffen. Der Vorsitzende dankte in seinem Bericht den Vorstandsmitglie-



dern für die sehr gute Zusammenarbeit und allen Helfern, die den Sportverein in vielfältiger Weise unterstützen.

Im laufenden Jahr gibt es wieder neben dem Spielbetrieb interessante Veranstaltungen, die dann angekündigt werden. Zunächst findet am 9. und 10. April das Hallenfinale der Gespannfahrer

M-V in der Reithalle Timmendorf statt.

Der Schatzmeister Frank Rodehau gab den Kassenbericht bekannt, der von zwei Sportfreunden geprüft wurde. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, alle Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß belegt, es wurde ein positives Ergebnis verzeichnet und die Entlastung des Vorstandes erfolgte durch die Mitglieder somit einstimmig.

Sportfreund Jörg Prüter wurde für seine besondere Leistung bei der Unterstützung der Arbeit des Poeler Sportvereins mit einem Präsent geehrt. Sportfreund Helmuth Eggert erhielt vom Kreisfußballverband Schwerin-Nordwestmecklenburg e.V. in Anerkennung für hervorragende Leistungen zur Entwicklung des Fußballsports die Ehrennadel des KFV SN-NWM e.V. in Silber. Der Vorstand bedankt sich für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und wünscht allen Mitgliedern Gesundheit und den Aktiven in ihrer Abteilung maximale Erfolge, sodass wir auch dieses Jahr wieder mit guten Ergebnissen abschließen können.

*Der Vorstand
des Poeler Sportvereins 1923 e.V.*

Norddeutsche Pflanzenzucht unterstützt auch weiterhin die A-Junioren des Poeler SV

Die A-Junioren des Poeler SV bekamen vom Hauptsponsor des Teams, der Norddeutschen Pflanzenzucht (NPZ), Anfang März einen Satz Trainingsanzüge gesponsert. Herr und Frau Brauer unterstützen diese Mannschaft seit drei Jahren. Angefangen hat alles im Sommer 2008, als die Mannschaft in ihre erste B-Junioren-Saison startete. In diesem ersten Jahr lief es nicht immer rund und die Mannschaft wurde Letzter in der Meisterschaft. In den zwei Jahren danach konnten die Jungs zweimal die Hallenkreismeisterschaft sowie einen 2. Platz in der

Meisterschaft und den Einzug in ein Pokalfinale feiern. Vor dem Trainingsspiel Alte Herren gegen A-Junioren am 13.03. fand die offizielle Übergabe auf dem Sportplatz in Kirchdorf statt. Mannschaftskapitän Hannes Gilles und Vereinsvorsitzender Hellmuth Eggert bedankten sich im Namen der Mannschaft und des Vorstandes für die jahrelange Unterstützung bei Familie Brauer. Die Mannschaft konnte in diesem Spiel ihr Potenzial abrufen und gewann nach einer sehr guten spielerischen und läuferischen Leistung mit 4:0.

Ch. Hennings



Malermeister Pagels unterstützt seit über 20 Jahren die 1. Herren des Poeler SV

Die erste Herrenmannschaft des Poeler SV bekam vom langjährigen Hauptsponsor des Teams, Malermeister Hans-Jürgen Pagels, Anfang März einen Satz Trainingsanzüge gesponsert. Malermeister Pagels unterstützt diese Mannschaft seit mehr als 20 Jahren und hat sie in guten und auch schwierigen Zeiten unterstützt. Vor dem Spitzenspiel der Kreisliga, Poeler SV (1.) gegen den Rehnaer SV (2.), am 12.03. fand die offizielle Übergabe auf dem Sportplatz in Kirchdorf statt.

Mannschaftskapitän Marco Bruß und Vereinsvorsitzender Helmuth Eggert bedankten sich im Namen der Mannschaft und des Vorstandes



für die jahrelange Unterstützung. Die Mannschaft konnte in diesem Spiel einen 0:2-Rückstand aufholen und bleibt nach dem 2:2-Unent-

schieden mit acht Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten ungeschlagener Tabellenführer.
Ch. Hennings

Wir Volleyballfrauen aus Kirchdorf reisten in die Weltstadt Hamburg! – Danke, Roswitha!



Am 5. März fuhren wir mit dem Zug nach Hamburg.

1. Höhepunkt

Sektfrühstück mit frischen Brötchen von Achi. Auf dem Bahnhof angekommen, mussten wir uns als „Dörflis“ erst einmal orientieren. Aber mit der Jugend klappte das und die Alten schlossen sich an.

2. Höhepunkt:

Hafenrundfahrt mit tollem Informator, zum Aufwärmen gab es Glühwein.

Danach sputeten wir uns, um in unser Hotel nach Billstedt zu kommen. Viel Zeit zum Verweilen blieb nicht. Wir eilten zur U-Bahn, Ziel: „Die Reeperbahn“.

3. Höhepunkt:

Schmidts Tivoli mit dem Stück

„Heiße Ecke – Das St.-Pauli-Musical“

Einige Sachen trieben uns die Schamröte ins Gesicht. Aber gelacht haben wir auch viel.

Anschließend schauten wir uns noch ein wenig in gewissen Geschäften um. Naja!

4. Höhepunkt:

Kultgaststätte „Veermaster“

Hier fühlten wir uns fast wie zu Hause in der „Insel“.

Nachts schlenderten wir über die Reeperbahn. So viele Menschen! Frauen standen am Straßenrand. Warum?

Das war für uns zu aufregend.

5. Höhepunkt: Besuch „The Dungeons“ (Kerker im Mittelalter). Das Foto zeigt einen ganz kleinen Einblick. Nach Herzklopfen kostenlos (nicht ganz) und vielen Angstschreien verließen wir den grausigen Ort in Richtung Bahnhof. Auf der Heimfahrt verzehrten und tranken wir unsere Reste und ließen das wunderschöne Wochenende ausklingen.

Die agilen Volleyballfrauen zwischen 24 und 76

Großzügiger Sponsor: Insel-Apotheke unterstützt die F-Junioren

Vor Beginn der Rückrunde der Saison 2010/2011 gab es bei der F-Jugend großen Jubel. Die Insel-Apotheke konnte als neuer Sponsor einen Satz Trikots gewonnen werden.

Die Übergabe fand am 2. März 2011 in der Sporthalle in Kirchdorf statt. Sabine Bahr brachte mit dieser großzügigen Spende ihre Verbundenheit zum Fußballnachwuchs des Poeler SV zum Ausdruck. Der Verein und die Mannschaft möchten sich an dieser Stelle bei Frau Bahr recht herzlich bedanken.

Außerdem sagen wir Danke an unsere Sponsoren:

- Hafenvavillon (Frau Butze),
- POELER IMMOBILIEN,
- Heizungsfirma Pani VVS Aps
- Bäckerei Thomassek,

die uns in den letzten Jahren immer unterstützt haben. Dank ihren großzügigen Spenden konnte ein weiterer Trikosatz und Trainingsanzüge für



S. Bahr (Insel-Apotheke) und die Trainer U. Bandow, G. Hoop

die Mannschaft gekauft werden. Die Trainer und Spieler hoffen auf eine tolle Rückrunde und wollen an den Ergebnissen der Hallensaison anknüpfen. Für alle fußballbegeisterten Kinder:



Hinten v. l. Marc, Fabian, Moritz, Eddy, Maximilian, Lukas, Niklas. Vorne: v. l. Lenard, Kimi, Tim, Berthold, Mika, Hannes

unser Training findet immer dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Kommt vorbei und spielt mit, wir freuen uns auch euch.

Gerd Hoop, Uwe Bandow

Joachim Saegebarth zum 80. Geburtstag

An seinem 80. Geburtstag nach den wichtigsten Ereignissen in seinem Leben befragt, antwortet Joachim Saegebarth spontan und heute noch mit großer Freude darüber, dass er bei der ersten Kommunalwahl nach der Wende so ein hervorragendes Ergebnis erzielt habe. Auf gleichzeitig vier Plätzen sollte er damals sitzen. „Das war Wahnsinn. Damit hatte ich nicht gerechnet“, so Saegebarth. Und kurze Zeit später wurde er Bürgermeister der Insel Poel. Auch freut es den ehemaligen Lehrer der Poeler Schule noch heute sehr, dass er trotz Parteilosigkeit schon zu Ostseiten Oberstudienrat wurde. Danken möchte Saegebarth seiner Frau Christa, die er als Lehrerin für Mathematik und Deutsch an der Poeler Schule kennen und lieben lernte, dass sie trotz gesundheitlicher Einschränkungen ihm seinen Sohn Jörg-Christian schenkte und dieser wiederum seinen Enkel Sebastian. Diesen hat Saegebarth immer wieder von Geschichte & Co. begeistert, sodass der 23-Jährige heute an der Universität Rostock natürlich Geschichte studiert. In Ueckermünde wurde das Urgestein Saegebarth



Joachim Saegebarth an seinem 80. Geburtstag zusammen mit seiner Frau Christa.

geboren, wuchs dort auf und absolvierte nach der Schule sogar vier Pädagogik-Studien, und zwar in Neukloster, Berlin, Potsdam und Güstrow. Herausgekommen bei dieser ganzen

Studiererei ist nicht nur ein beliebter Lehrer, sondern auch ein begnadeter Heimatforscher mit einem unbändigen Wissen an Geografie- und Geschichtskennntnissen. Seit vielen Jahren gibt er diese in Inselvorträgen und -führungen preis, und ein großer Teil davon sind in dem Buch „Insel Poel – Beiträge über Landschaft und Geschichte“ hervorragend nachzulesen.

Für seine Insel Poel wünscht sich Joachim Saegebarth, dass die Gemeindevertreter wieder mit einem größeren Verantwortungsbewusstsein handeln. Zu seinem 80. Geburtstag ließen es sich natürlich u. a. Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt, Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Horst Gerath, die ehemaligen Kollegen aus der Schule, die Mitarbeiter des Inselmuseums und des Mehrgenerationenhauses, Vertreter des Museumsvereins sowie des Vereins Poeler Leben, die Johanniter und die Volkshochschule, Poels Maler Joachim Rozal, Ludolf Werner sowie Schüler der Poeler Schule nicht nehmen, Joachim Saegebarth persönlich zu gratulieren.

I. Raum

Schweres Reisegepäck zum 70. Geburtstag des Galeristen Heinz Skowronek

„Es ist für mich eine große Freude, mit Bogdan Molea aus Toronto einen solchen Gast zu meinem 70. Geburtstag zu haben, der fast um die Welt fliegt und zu uns nach Poel kommt“, so Heinz Skowronek, Galerist der „Inselstuw“ in Kirchdorf. Das Besondere ist das „schwere“ Reisegepäck, ein sehr persönliches Geschenk, das den Jubilar sprachlos machte. Der Künstler, bei den Insulanern beliebt als Porträt-Maler der Poeler Fischer, die ihm im Sommer 1997 auf hartem Stuhl Modell saßen, lüftete das Überraschungsgeschenk: Ein Bild mit dem Porträt von Heinz Skowronek. „Wir hatten keine Sitzung“, verrät Molea, „aber sehr viele Fotos von den Besuchen meiner Familie bei Hanne und Heinz Skowronek. Diese lagen als Dokumente wie Puzzle auf dem Tisch im Atelier. Meine Frau Adriana – sie ist Malerin – und der 20-jährige Sohn Tudor blickten darauf. So wurden die wesentlichen zusammengesetzten Details am Computer eine Porträt-Komposition für die Vorlage.“ Das Ölgemälde ist ein sehr lebendiges Porträt von Heinz Skowronek. Es ist da, sein verschmitztes Lächeln, es sind da die blitzenden Augen und sie ist da, die stets hilfreiche Hand. Ein Charakterkopf! Es ist zu spüren, der Mensch ist sehr nahe, der Freund malte mit Seele, sensibel. Bogdan Molea – inzwischen ein Künstler von Weltrang – lässt kurz hinter die Fassade blicken: „Während ich bei Reisen mehrere Ziele anstrebe, wollte ich jetzt nur zum 70. Geburtstag kommen. Gerne wäre die Familie mitgereist, doch Tudor hat Dramaturgie zu studieren und Adriana Kunstaufträge. Wenn wir in Kirchdorf eintreffen, haben wir immer das Gefühl, wir kommen nach Hause, hier ist



Bogdan Molea und Heinz Skowronek (r.) verbindet eine innige Freundschaft.

unsere warmherzige Familie. Hanne und Heinz, den Insulanern und der Landschaft gehört unsere Liebe.“ Umarmt wurde der Maler aus Toronto auf der Jubiläumsfeier als altbekannter Freund, denn er traf u. a. die Maler Rolf Möller aus Wodorf, Christian Heintze aus Potsdam, Prof. Horst Gerath mit Frau Rothild von der Insel. Große Freude bereitete der gemeinsame Besuch Heinz Skowroneks und Bogdan Moleas beim schwer kranken Fischer Hanne (Hans) Paetow. Dieser nahm 1997 Bogdan Molea im frühen Morgen mit auf Fahrt zum Fischfang. Trotz regnerischen Wetters entstanden Skizzen. Es blieb das nachhaltige Erlebnis.

Der Künstler malte das Fischerporträt, das heute im Poeler Museum hängt. Das Bild vom inzwischen verkauften Fischerboot ist im Wohnzimmer von Hanne Paetow als Dokument präsent.

Spuren hinterließ der Maler nicht nur mit seinen charaktervollen Fischer-Köpfen, sondern auch mit Landschaftsbildern, den Pferden auf der Weide bei Timmendorf, dem idyllischen Gemälde mit dem Kirchenmotiv in Kirchdorf. Zu entdecken sind in der Galerie der „Inselstuw“ auch aktuelle interessante illusionistische und dem Fotorealismus angelehnte Werke.

Während des Aufenthaltes an der Küste machte seine liebenswerte Gastfamilie Skowronek mit dem 1958 in Bukarest geborenen Bogdan Molea Abstecher in Kunstzentren Berlins, nach Kühlungsborn und Heiligendamm, in die Hansestädte Lübeck und Wismar. Der Künstler registrierte Gesehenes: „Ich gucke, ich denke, es ist ein Prozess und ich schlussfolgere, im Atelier in Toronto Landschaften zu malen in schönen Farben auch nach der Theorie der modernen Kunst, virtuelle Fenster, eine Konnexion zwischen Poel und Kanada.“ Es beschäftigt den Künstler, der Ausstellungen in New York, Toronto und mit seiner Frau in Bukarest im Visier hat, der Gedanke der Identität. Kanada ist ziemlich entfernt von Europa.

„Ich meine, es ist ein Prozess der Entwicklung, denn es sind zwei Seiten im Leben, die soziale und die künstlerische“, sagt der gern realistisch malende und auch denkende Bogdan Molea. Es lockt die Familie, nach Europa zu kommen. Wir haben einen Plan, vielleicht reisen wir im Sommer längere Zeit vom sehr warmen Toronto in Orte nach Europa und können zu unserer Familie in Kirchdorf heimkehren, deutet der Künstler zum Abschied seine Vorhaben an.

Renate Ross

Ausstellungseröffnung von Frau Otto aus Hamburg



Ein gelungener Auftakt für das neue Jahr war die Ausstellungseröffnung von Frau Otto aus Hamburg, bei uns im Inselmuseum. Vielen Besuchern, Gästen und Einheimischen ist sie bekannt, da Frau Otto oft auf der Insel weilt und das eine oder andere Motiv ihrer Bilder hier fand. Die Schwerpunkte der Ausstellung hier bei uns liegen auf der Landschaft dieser Region, wobei man manchen verborgenen Winkel oder auch schönes Wahrzeichen der Insel auf den Bildern entdecken kann.

Die nächste Ausstellung, in der es um das Leben und Wirken von Hans Lembcke gehen wird, ist in Vorbereitung. Der Titel der neuen Ausstellung lautet: „Hans Lembcke – Pflanzen züchten war sein Leben“. Der Museumsverein und Sponsoren werden diese Ausstellung betreuen. Termin für die Eröffnung ist am 16. April 2011 um 11.00 Uhr und ist bis zum 26. Juni 2011 zu besichtigen. Wir sind gespannt und freuen uns auf viele Gäste.

A. Uhlemann

Ausstellung „Mecklenburger Landschaften“ Ölmalerei von Joachim Rozal

Vom 9. April bis 3. Juli 2011 präsentiert der Poeler Maler Joachim Rozal seine Ausstellung „Mecklenburger Landschaften“ in der Galerie des Cafés Frieda. Die Vernissage findet am 8. April 2011 um 19.00 Uhr statt. Joachim Rozal versteht es, unmittelbare Eindrücke vor allem von der Landschaft, das ständig sich verändernde Licht, den Wechsel der Farben und der Atmosphäre festzuhalten. Sein Anspruch ist, „das Zittern des Lichts, das Flimmern des Wassers, die Durchsichtigkeit der Atmosphäre und das Glänzen des Laubwerks“ zu malen. Sein Ziel ist immer, den Augenblick zu fixieren, Sonne, Kälte, Wind und Nebel im Bild sichtbar zu machen. Eine Landschaft am Morgen ist anders als am Mittag, im Frühling anders als im Herbst. Die Gegenstandsform löst sich bei Joachim Rozal in

der Atmosphäre und der Farbe oftmals auf. Die Farbe wird wichtiger als der Bildgegenstand.

Zitat J. Rozal: „Bei jedem gemalten Bild fühle ich mich wie am Anfang meiner Malerei.“



ANNONCEN

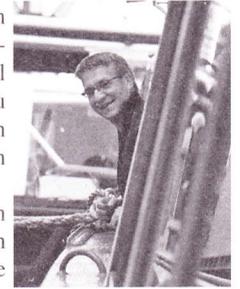
**Verkaufe guten Mutterboden
inkl. Anlieferung/Übernahme von
Radladerarbeiten
telef. Kontakt: 038425/20760**

**Suche Reinigungskraft für
Gästezimmer und Ferienwohnungen
telef. Kontakt: 038425/20760**

Der Hamburger Hafen – von Bananen, Menschen und Containern

Am 30. April 2011 um 19.00 Uhr lädt der Hamburger Autor Michael Martin seine Gäste zu einem faszinierenden Bildervortrag über den Hamburger Hafen ein. Mit nicht alltäglichen Bildern, amüsanten Geschichten über die Umschlagsgüter, die Menschen und die historische Entwicklung des Hafens gelingt es Michael Martin, sein Publikum in den Bann zu ziehen und für einen der größten Containerumschlagsplätze Europas zu begeistern.

Tickets für den Törn gibt es für 8 Euro im Café Frieda unter der Telefonnummer: 038425 429820.



Hans Lembcke ...Pflanzenzüchten war sein Leben



Mitglieder des Museumsvereins Insel Poel bereiten gegenwärtig eine Ausstellung zum Leben und Wirken von Prof. Hans Lembcke vor. Sie wird vom 16. April bis 26. Juni d.J. im Inselmuseum gezeigt.

Neben einem Abriss über die wichtigen Lebensstationen und die züchterischen Erfolge des Professors sind Beiträge von fast zwanzig Zeitzeugen (fast alle leben auf der Insel Poel) und Nachkommen von Prof. Lembcke sowie etliche Originaldokumente und Fotografien zu sehen bzw. zu lesen. Sie sollen in anschaulicher Weise die Persönlichkeit dieses großen Sohnes der Insel Poel für jeden Besucher darstellen.

Der Museumsverein freut sich, wenn viele Poelerinnen und Poeler sowie Gäste der Insel diese Ausstellung besuchen.

Die Eröffnung findet am 16. April um 11.00 Uhr im Inselmuseum statt.

Der Vorstand

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 14. April 2011 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann

Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Tel.: 038425 42810, Fax: 428122

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag	08.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr



Kurverwaltung

Kurverwaltung Insel Poel,
Wismarsche Straße 2, Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 4043
Internet: www.insel-poel.de

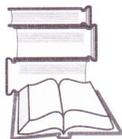
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Inselmuseum

Inselmuseum Poel
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20732
Internet: www.insel-poel.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag:
10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

**Der Veranstaltungskalender der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel
kann unter www.insel-poel.de
abgerufen werden.**

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie
gerne über mögliche Veranstaltungen:
Carmen Becker
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

Neuer Spielplatz lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen



Hurra, ein Kinderspielplatz ist da. Ausgiebig testeten die Kinder die verschiedenen Spielgeräte und befanden diese anschließend für tauglich.

Es entsteht ein Ort für Kinder, Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Die Parkanlage an der Straße der Jugend wird durch einen neu entstandenen Spielplatz aufgewertet.

Im Herbst 2010 beschloss die Gemeindevertretung einen Teil der Parkfläche mit Spielgeräten zu bestücken. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgte aus dem Konjunkturpaket II – „Infrastrukturmaßnahme“ mit einer Fördersumme i. H. v. 18.105 Euro. Eine Kinderwippe, eine Vogelneuschaukel, ein Kletterhaus, ein Plattformkarusell sowie eine Tischtennisplatte (Aufbau im Frühjahr) bieten ein vielseitiges Angebot für Kinder. Die farbenfreundlichen Bänke und Sitzgruppen mit Tisch laden Einwohner jeden Alters zum Verweilen ein. Die Gemeinde Insel



Poel bittet alle Nutzer des Spielplatzes um einen ordentlichen und sachgerechten Umgang mit den Spielgeräten.
Gabriele Richter

ANNONCEN

R. Aepinus-Weyer

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Kaltenhöfer Weg 1 A · 23999 Insel Poel, OT Oertzenhof



Fröhliche und sonnige Osterfeiertage wünscht

R. Aepinus-Weyer und das Praxisteam

INSEL FRISEUR

Kirchdorf · Wismarsche Straße 10

*Wir wünschen allen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes und
gesundes Osterfest.*



Ihr Team vom Inselfriseur

Unseren Kunden und
Geschäftspartnern wünschen
wir frohe und erholsame



Osterfeiertage.

EDV-Service-Blath
Inh. Norbert Blath
Mittelstraße 5



35 Jahre Frauentag in Weitendorf-Hof



Seit nunmehr 35 Jahren wird der Frauentag in Weitendorf-Hof groß gefeiert.

Am 8. März 1976 fing alles an. Friedel Haß führte dieses Ritual ein und seitdem geht es im Dorf reihum. Dafür wurde ihr dieses Jahr feierlich der Schnuller-Orden verliehen. Dank der Aufzeichnungen von Gerdi Krüger können wir alles wunderbar nachvollziehen. Damals waren die Frauen noch in kleiner Runde, doch mit den Jahren wurde der Kreis immer größer. Dieses Jahr war ich an der Reihe. Es war ein wunderschöner Abend, an dem ich die Frauen verwöhnen konnte. Der fleißige Bienchen-Orden ging

an unsere älteste Dorfbewohnerin Waltraud Kraus. Mit ihren 87 Jahren bewirtschaftet sie ihren Hof noch mit aller Liebe. Unser Dorf hält super zusammen – darauf sind wir stolz. Wo sonst gibt es heute noch so etwas? In diesem Sinne freuen wir uns schon auf den nächsten Frauentag – und auf das dem noch viele folgen.
Claudia Müller

„Die Wilde Hilde“ zum Frauentag in der Pension „Sonnenblume“

40 Frauen waren der Einladung von Ulrike Heyen-Field in die Pension „Sonnenblume“ gefolgt, die da lautete: Büfett und Kulturprogramm mit „Der Wilden Hilde“. Nach dem Empfang durch „Kerstin“, einem Mann als Kellnerin verkleidet, was schon zum Schmunzeln war und die Spannung auf „Die Wilde Hilde“ steigen ließ, folgte die offizielle Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung durch die Hausherrin.

Mit einem liebevoll zurechtgemachten Büfett sorgte sie für das leibliche Wohl ihrer Gäste. Ja, und dann kam sie, „Die Wilde Hilde“ aus Hamburg.

Der Frauenimitator Reinhard Stegmann begeisterte uns mit seiner tollen Travestie-Show, die gleichzeitig auch Comedy und Parodie war und von ihm selbst moderiert wurde.

Blitzschnell verwandelte sie (er) sich innerhalb kürzester Zeit vor seinem Publikum, überraschte immer wieder mit verschiedenen Kostümen und schlüpfte in die unterschiedlichsten Rollen, was vom Publikum mit Respekt und Bewunderung aufgenommen wurde. „Die Wilde Hilde“ sorgte für Spaß, gute Unterhaltung und strapazierte kräftig die Lachmuskeln der Frauen. Schlag auf Schlag kamen witzige Kommentare, die einem schon mal den Atem verschlugen, aber durch den Künstler ausgeglichen wurde, ohne jemanden wirklich zu beleidigen.



Alles in allem ein kurzweiliger Abend für die Gäste, in deren Namen ich hier an dieser Stelle unseren Dank an Ulrike Heyen-Field für die gelungene Frauentagsfeier aussprechen möchte. Es war eine rundherum tolle Sache. *Ch. Mikat*

Wintervertreiben durch „Die Katze aus der Tonne schlagen“



Am Freitag, dem 18. März 2011: Ein Blick aus dem Fenster zeigte Nebel und Kälte, die letzten Züge des Winters waren noch zu erkennen.

Freitagmittag: Zwischen 13.00 und 14.00 Uhr trafen im Kinderhort „Kückennest“ in Kirchdorf etwas mehr als 60 Kleinkatzen, Tanzkatzen Wildkatzen, Katzeneltern und Katzenbetreuer ein, um den langen dunklen Winter endgültig durch die „Katze-aus-der-Tonne-Schlagen“ zu vertreiben.

Nach einem schönen Katzentanz, aufgeführt von der Kinder-Katzen-Tanzgruppe, wurden drei Katzentonnen mit Süßigkeiten gefüllt und durch kräftige Schläge ordentlich zertrümmert. In der Kätzchengruppe wurde Tim Neubauer als Katzenkönig und Marie Luis Blievernicht als Katzenkönigin gekürt.

In der Wildkatzengruppe wurde Kim-Niklas Feddern als König und in der Großkatzengruppe Daniela Kühl als Katzenkönigin gekürt.

Geschäftsleute und Institutionen aus unserer Region die nicht selber auf die Tonne klopfen konnten, halfen uns, die Tonnen zu füllen, damit alle Katzen und Kater einen Preis für ihren Einsatz bekommen konnten.

Freitagnachmittag, ca 17.00 Uhr: Alle Katzen gingen nach einem anstrengenden Nachmittag erschöpft nach Hause.

Am Sonnabendmittag, dem 19. März 2011: Ein Blick aus dem Fenster zeigte, dass sich die Wintervertreibungsaktion gelohnt hat. Die Sonne scheint von einem fast wolkenfreiem Himmel. Die Poeler Seifenkistler bedanken sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass der Frühling sofort Einzug halten kann. Dann wird König Neptun wieder Insel Poel besuchen, um die Landratten zu taufen und in sein Reich zwischen der Wismarer Bucht und Skagerak aufzunehmen.

Per Nielsen





Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- Sonntags um 10 Uhr mit Kindergottesdienst, am 3. und am 10. April im Gemeinderaum des Pfarrhauses mit Kindergottesdienst, ab dem 17. April (Palmsonntag) in der Kirche.
- am 3. April hält Pastor i.R. Otto-Heinrich Glüer den Gottesdienst
- am 17. April (Palmsonntag) – Gottesdienst mit Verteilung von Palmwedeln an die Gottesdienstbesucher
- Passionsandachten in der Karwoche: Von Karfreitag bis Gründonnerstag jeden Abend um 19 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses (am Gründonnerstag mit Abendmahl); diese Andachten werden von dem Hilfsprediger Ralf Schenk aus Starnberg in Bayern, Pastor i.R. Otto-Heinrich Glüer und Pastor Dr. Grell gestaltet.

Am Karfreitag, dem 22. April:

- 10 Uhr in der Kirche: Gottesdienst mit Chorgesang und Abendmahl
- um 19 Uhr in der Kirche: Tenebraegottesdienst mit den sieben Worten Jesu am Kreuz, Passionslieder, Abendmahl (mit Traubensaft) und der Verschleierung des Kreuzes

Am Ostersonntag, dem 24. April:

- um 5.30 Uhr in der Kirche: Die Feier der Osternacht mit Chorgesang und Abendmahl
- um 10 Uhr in der Kirche: Familiengottesdienst mit musikalischem Osterspiel der Kinder, anschließend mit Ostereisuchen auf den Schlosswällen.

Am Ostermontag, dem 25. April:

- Um 10 Uhr in der Kirche: Wortgottesdienst – Prediger: Stud. ev. Theol. Christian Schnepf

Regelmäßige Veranstaltungen

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Bastelkreis jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Pfarrhaus
- Religionsunterricht jeden Mittwoch und Donnerstag in der Schule
- Konfirmandenunterricht jeden Mittwoch um 16 Uhr im Pfarrhaus
- Biblisch-theologische Gespräche jeden Donnerstagabend um 19 Uhr im Gemeinderaum
- Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 6. April um 14.30 Uhr im Gemeinderaum

- Konfi-Abende jeden Freitag um 18.30 Uhr im Konfirmandensaal mit gemeinsamem Abendbrot

Besondere Veranstaltungen im März:

- Konfirmanden- und Vorkonfirmandenrüste in Neu Sammit bei Krakow am See vom 1. bis zum 3. April
- Proben für das diesjährige musikalische Osterspiel: am 7. April (Donnerstag) und am 13. April (Mittwoch) um 14 Uhr im Pfarrhaus, am 19. und 20 April um 10 Uhr in der Kirche; eventuell werden weitere Proben anberaumt.
- Frühjahrsputz in der Kirche am Sonnabend, dem 16. April ab 14 Uhr in der Kirche, anschließend mit gemeinsamem Kaffeetrinken.

Sprechstunde

- montags 10 – 12 Uhr (Änderungen möglich)
- Schaukästen entnehmen)

Adresse

– Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel; Tel.: 038425/20228 oder 42459; E-Mail: mi.grell@freenet.de; Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchengemeinde entnehmen.

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofgebühren:

Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

Angesichts des Leids in Japan und auch sonstwo

Unvorstellbar ist das Leid der Menschen im Norden Japans nach dem Erdbeben vom 9. März, und während ich diesen Beitrag tippe, ist noch unklar, was genau in dem Kernkraftwerk Fukushima passiert. Es ist also zu diesem Zeitpunkt noch unsicher, ob es dort zu einem „Supergau“ kommen wird oder nicht. Wenn nicht das Erdbeben und der Tsunami nicht schlimm genug wären! Und nun diese unvorstellbare Bedrohung! Ich denke, es gibt kaum jemanden, der in diesen Tagen nicht mit den Japanern mitfühlt. Das Leid der Betroffenen und das, was sie gerade erleben, übersteigen aber unsere Gedanken und Empfindungen. Für viele gab es keine Zeit, von denen Abschied zu nehmen, die von den Fluten des Tsunami fortgerissen wurden. Viele werden noch vermisst und werden vielleicht nie wieder gefunden werden. Viele werden wohl auch nicht identifiziert werden können. Noch frierend und hungrig, oft noch ungewiss, ob Angehörige noch am Leben sind, zum Teil schon gewiss, dass Angehörige tot sind, stehen die am härtesten Betroffenen vor dem Nichts. Es ist schlimm, sehr schlimm. Für uns Christen ist von sekundärer Bedeutung, ob die Betroffenen Christen sind oder nicht. Wie der dänische „Kirchenväter“ Nikolai Grundtvig (1783 – 1872) es einmal gesagt hat: „Wir sehen erst den Menschen, und erst dann schauen wir danach, ob es sich um einen Christen handelt“. Ihr Leiden lässt uns nicht kalt, bewegt auch uns, und es stellt auch Fragen an unseren Glauben. Es stellt sich etwa die bohrende Frage: „Warum?“. . . eine Frage, die immer an Gott gerichtet ist, ganz gleich, wie man sonst zu Gott und zum Glauben steht. In diesem konkreten Fall treffen unverschuldetes Leid (Erdbeben und Tsunami) mit menschlicher Schuld (Kernkraftwerk und

deren mangelhafte Sicherheitssysteme) zusammen, um ein Knäuel an Elend zu bilden. Für das eine kann man Menschen verantwortlich halten, aber für das andere? Oft neigen wir Theologen dazu, eine Erklärung für das ganze Elend zu finden. Wir möchten auch den dunkelsten Tagen des Lebens einen Sinn abgewinnen. Und bei alledem ertappen wir uns immer wieder dabei, unseren Gott zu rechtfertigen. Dahinter steckt die Frage: „Wieso lässt Gott es uns nicht stets gut gehen?“ „Warum sind wir Menschen nicht immer glücklich?“ Die Theologie und früher die Philosophie, als sie noch Metaphysik betrieb, und nicht wenige Pastoren haben unzählige Antworten auf diese Frage gegeben, und . . . keine einzige überzeugt! Dem Leid wird man nie mit rationalen Erklärungen gerecht. Diese Jahreszeit heißt bei uns die Passions- oder Fastenzeit, und in dieser Zeit ist das Leid des Menschen immer wieder Thema in unseren Gottesdiensten und Liedern. In dieser Zeit denken wir verstärkt über den Tod Jesu am Kreuz nach, und aus seinem Schrei am Kreuz aus Psalm 22, 2: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen“, hören wir die Schreie unzähliger Leidenden heraus. Dieser Jesus am Kreuz verleiht diesen Leidenden eine Stimme – auch und gerade, wenn sie in ihrem Leid verstummen. Vor dem Kreuz Jesu stellt sich die Frage mit aller Dringlichkeit: „Warum?“ Jesus selbst hat dieses Leiden wahrlich nicht „verdient“, hat es aber willig auf sich aufgenommen. In dieser Passionszeit gehen wir auch auf das Osterfest zu. Und von Ostern her wird aus der Frage an Gott eine Frage an uns Menschen. Auf einmal stellt Gott die Frage: „Warum?“ an uns Menschen. Von Ostern her muss er sich nicht rechtfertigen – vielmehr müssen wir uns vor ihm rechtfertigen! Im Licht von

jenem ersten Ostermorgen sagt uns das Kreuz Jesu: „Das Leid und der Tod sind Merkmale Eures Lebens ohne Gott. Ihr braucht Euch eigentlich nicht darüber zu wundern. Wer in dieser Welt lebt, erlebt, wie Gott in seinem Leben fehlt – das ist die Ursache, und Euer Leid ist das Symptom. Das ist zum Teil unverschuldet, zum Teil aber auch selbst verschuldet und auf alle Fälle Eure Wirklichkeit“. Dietrich Bonhoeffer hat in den letzten Tagen vor seiner Hinrichtung und im Blick auf das Kreuz Jesu gesagt: „Gott lässt uns in dieser Welt leben, als gäbe es keinen Gott“. Es ist also nicht selbstverständlich, dass wir nicht leiden, sondern eher selbstverständlich, dass wir leiden. So ist das Leben „unter dem Fluch“. Aber im Licht von jenem ersten Ostermorgen sagt uns das Kreuz Jesu das andere auch: „Gott lässt Euch zwar in dieser Welt leben, als gäbe es keinen Gott, aber er lässt Euch auch in dieser Welt erlösen, damit ihr Gottes Kinder werdet und seine Gnade als die Kraft Eures Lebens und Heils erfahrt“. Im Glauben an Jesus Christus wird uns seine Gnade zum Kraft unseres Lebens in guten wie in bösen Tagen, im Leben und im Sterben. Zwar leiden auch wir Christen, und wir fragen auch in bösen Tagen: „Warum?“ und wir hadern nicht selten mit Gott. Aber Jesus Christus stellt wiederum die Frage an uns: „Warum sträubst Du Dich gegen die Gnade, die Dir in dieser gottlosen leidvollen Welt verkündigt wird?“ Das Leiden ist eher selbstverständlich – Gottes Gnade ist dagegen alles andere als selbstverständlich, ist ein Geschenk, das nur darauf wartet, dass wir es ergreifen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Passionszeit und ein frohes Osterfest!

Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell



**• Ostseeblick •
in Kirchdorf**

Am Kieckelberg 9 • 23999 Kirchdorf



Neubau mit Fahrstuhl und unverbaubarem Blick auf die Ostsee, Ausstattung hochwertig (Granit- und Massivdielenböden) Grundstück parkähnlich

1. Appartement
82 m², 3 Zimmer, EBK, 2 Bäder, Balkon, Keller, Waschcenter, Garagenstellplatz vorhanden

Kaltniete 656 Euro

2. Appartement
52 m², 2 Zimmer, EBK, Vollbad, Balkon, Keller, Waschcenter, Garagenstellplatz vorhanden

Kaltniete 442 Euro

vom Eigentümer 0171 8322114

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.



**IHR MALER
TORSTEN WIECK**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmung
- Laminatverlegung
- Fassadengestaltung
- Renovieren und mehr...

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern fröhliche Osterfeiertage.

Wismarsche Straße 10 • 23999 Kirchdorf/Insel Poel
Funk: 0171 5360005
Tel.: 038425 42591 • Fax: 038425 42590



*Ein frohes Osterfest wünscht
allen Lesern des Poeler Inselblattes
die Zahnarztpraxis Michael Oll.*

Unsere Praxis ist vom 22. April bis einschließlich 11. Mai 2011 wegen Urlaubs geschlossen.

*Zu meinem 80. Geburtstag
bin ich durch viele Glückwünsche, Blumen und
Aufmerksamkeiten überrascht und geehrt worden.
Es war für mich ein sehr schöner Tag.*

*Ich möchte mich bedanken bei der Bürgermeisterin, dem
Gemeindevortrettervorsteher, der Regionalen Schule
„Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke“, meinen ehemaligen Kolle-
ginnen und Kollegen, dem Insel-Museum, dem Museumsverein,
dem Verein „Poeler Leben“, den Johannitern, der Kreisvolks-
hochschule und auch allen Freunden und Bekannten.*

Februar 2011

Joachim Saagebarth

Frühlingsfrische für Ihre Haut

Lassen Sie sich verwöhnen mit unseren Behandlungsangeboten z. B. Frühlingspezial, dem Frischekick für müde Gesichtshaut, Frühlingsmassagen mit Zitronengras, Wellnessmaniküre und Pediküre



*Wir wünschen
unseren Kunden ein
schönes Osterfest.*



**Kosmetikstudio Liane Gerhardt, Oerztenhof 15b, 23999 Oerztenhof,
Tel.: 038425 20697**

**UNSER GARTENTIPP
Monat April**



Kräuter in die Spur schicken

Sie geben jedem Gericht erst die richtige Note und sind für die meisten von uns unverzichtbar, die Kräuter. Deshalb sollten sie auch in keinem Garten fehlen. Die robusten unter ihnen vertragen schon eine Direktaussaat ins Freiland wie Dill, Petersilie, Kerbel oder Kresse. Wintergrüne Kräuter um ein Drittel zurückschneiden. Unsere Wärme liebenden Gemüse wie Kürbis, Gurke, Zucchini säen wir am besten in Töpfen und ziehen sie vor, um dann nach den Eisheiligen ins Freiland umzuziehen.

Bei 7°C plus Bodentemperatur können Frühkartoffeln bereits gelegt werden. Forsythien können nach der Blüte ihren Verjüngungsschnitt erhalten, indem alte Triebe an der Basis abgeschnitten werden und zu lange eingekürzt werden. Auch Rosen können jetzt geschnitten werden. Schwache Triebe auf 3 bis 5 Augen und starke auf 6 bis 8 Augen zurückschneiden.

Achtung, wenn es rot an den Kaiserkronen und Lilien krabbelt, ist das Lilienhähnchen am Fressen. Da hilft nur absammeln. Die Tiere lassen sich bei Berührung leicht auf den Rücken fallen und die schwarze Bauchseite erschwert das Wiederfinden.

Blaukissen und Gemswurz können noch vor der Blüte geteilt werden.

Ihre Kleingartenfachberatung

**Adventgemeinde
Kirchdorf**

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag
09.30 Uhr Bibelgespräch
09.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder
3.4. Holzkunde und Feuerstellenbau
17.4. „CPA Poel räumt auf“
21.-25.4. Osterlager in Friedensau (OlaF)
Weitere Infos unter 038425 20270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Jugendtreff
samstags 15.00 Uhr nach Absprache

Adresse
Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt
Pastor Klaus Tiebel, Tel.: 03841 700760
Falk Serbe, Tel.: 038425 20270

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer,
 Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär
 Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär
 Olaf Broska (038425) 42519
 Insel-Apotheke (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnottdienst (038425) 20389
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

Lohn- und Einkommensteuer
HILFE RING

Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommenssteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
 (Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
 Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
 Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH

Tag und Nacht
Tel.: 03841/21 3477
Lübsche Straße 127 – Wismar
 gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

Frieda Kunst • Kulinarisches
 Café

**Ab April 2011
 stundenweise Verstärkung im
 Servicebereich gesucht.**

Wenn Sie freundlich, engagiert und zwischen 20 und 45 Jahren sind, melden Sie sich bitte bei
 Kathy Gordon, Tel.: 038425 429820
 oder per E-Mail an:
 geniessen@cafe-frieda.de

www.cafe-frieda.de

Café Frieda · Oertzenhof 4
 23999 Insel Poel



www.Bauer-Immobilien-Wismar.de

Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

Wohnen mit Meerblick

Poel-Schwarzer Busch: 3 Zi., ca. 55 m² Wfl., D-Bad, EBK, komplett möbliert, Stellpl., Vermietung möglich, KP: 190.000,- Euro zzgl. NK

Wir suchen dringend Häuser und ETW für vorgemerkte Kunden.

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar
 Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
 www.bauer-immobilien-wismar.de

Die Experten

für Holzfußböden und dekorative Wand-, Boden- und Deckengestaltung

Malermeister Hertzen Ltd.

Tel.: 03841 214715

POELER IMMOBILIEN

**Der Makler auf der Insel
 Am Schwarzen Busch**

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

**WIR SUCHEN LAUFEND FÜR
 VORGEMERKTE KUNDEN**

- Ferienhäuser
- Ferienwohnungen
- Grundstücke

Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
 23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157

www.poelerimmobilien.de



Unseren Kunden und
 Geschäftsfreunden
 frohe Ostern



FRISCHEKUR FÜR IHREN RASEN



NEU

Die neuen Benzin- und Elektro-Vertikutierer

- 7 Doppelmesser
- 14 Schnittkanten pro Umdrehung, 38 cm Arbeitsbreite
- Entfernen Moos, Rasenfäz und Unkraut

Am Wallensteingraben 6a
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
 Dorf Mecklenburg GmbH

**Restaurant auf Poel sucht
 zur Verstärkung in der Küche
 ein/e Beikoch/Beiköchin
 gelernt oder ungernt.**

Außerdem suchen wir eine Reinigungskraft (morgens zwei Stunden).

Telefonische Anfrage unter
0175 5079785

PAS
Poeler Appartement Service GmbH
 Endlich Urlaub!

**Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie
 in guten Händen!**

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

**Wir bilden aus:
 Kauffrau/-mann
 für Tourismus und Freizeit**

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte
 an folgende Anschrift:**

Poeler Appartementservice GmbH
 Sonnenweg 5f
 23999 Insel Poel/OT Schwarzen Busch
 www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Mai ist der 15. April 2011.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
 Amtliches Bekanntmachungsblatt
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
 und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
 erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
 Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
 übernommen.